

Gespräch & Workshop mit **KAREN TORTZEN**



© Frida Gregersen

Wie beginnt man eine Karriere als Übersetzerin? Welche Fähigkeiten sind in diesem Beruf unverzichtbar? Wie verläuft die Zusammenarbeit mit den Verlagen? Am Mittwoch, den 13. März, besucht die Übersetzerin Karen Tortzen die Universität Aarhus, um über diese Fragen zu sprechen und Einblicke in ihren Alltag als Übersetzerin zu geben.

Außerdem wird Tortzen von ihren Erfahrungen im Übersetzungsprozess berichten: Wie gestaltet man einen Text zielsprachengerecht? Welche Rolle spielt dabei die Verflechtung von Sprache und Kultur? Welche Unterschiede bestehen zwischen einer literarischen und nicht-literarischen Übersetzung? Welche Übersetzungsstrategien gibt es und wie setzt man sie zielführend ein? Und was hilft eigentlich, wenn die Motivation einen mal im Stich lässt?

Karen Tortzen (geb. 1987) studiert Germanistik an der Universität Kopenhagen. Seit 2022 arbeitet sie als Übersetzerin für Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur und übersetzt aus dem Deutschen ins Dänische. Sie nimmt zudem Fachübersetzungen aus dem Deutschen ins Dänische und aus dem Dänischen ins Deutsche sowie Bewertungen von deutscher und internationaler Literatur in Bezug auf mögliche Übersetzungen vor.

Im Jahr 2022 wurde mit Verena Güntners Roman „Power“ ihre erste Übersetzung im Verlag Silkefyret veröffentlicht. 2023 folgten Übersetzungen der Romane „Der Erinnerungsfälscher“ von Abbas Khiders (Straarup & Co.), „Dschinns“ von Fatma Aydemir (Politikens Forlag) sowie „Auf See“ von Theresia Enzensberger (Forlaget Etcetera).

GRATIS

Mittwoch, den 13. März 2024,
13.15 - 15.00 Uhr
Gebäude 1483 Raum 444
Aarhus Universitet
Jens Chr. Skous Vej 4, 8000 Aarhus
auf Deutsch

